

A-052/2020	<b>Eingegangen im Sekretariat der Oberbürgermeisterin</b> 27.05.2020	
	3134	Lo

## Beschlussantrag Nr. BA-063/2020

### Einreicher:

Fraktionsgemeinschaft, DIE LINKE/Die PARTEI

### Gegenstand:

Unterstützung der Caterer bei der Finanzierung zur Sicherung der Essensversorgung in Kindertageseinrichtungen und Schulen

Kostendeckungsvorschlag: Allgemeine Schlüsselzuweisungen (ca. 80.000 Euro)  
(Produktuntergruppe)

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	18.06.2020	nicht öffentlich			
Stadtrat	24.06.2020	öffentlich			

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die mit der Beschlussvorlage B-116/2020 beschlossene Unterstützung der Caterer bei der Finanzierung zur Sicherung der Essensversorgung in Kindertageseinrichtungen und Schulen in Höhe von 1,00 EUR je Mahlzeit bis zum Schuljahresende am 17.07.2020 fortzusetzen.

*i. A. Anja Schale*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Begründung:

Die Aufrechterhaltung der Mittagessenversorgung in den Kindertagesstätten und den Schulen stellt eine wichtige Aufgabe der Stadt dar. Die finanziellen Belastungen der Caterer in der Anfangsphase der Pandemie hat zu hohen negativen Betriebsergebnissen trotz des Zuschusses von insgesamt 22 T€ geführt. Eine oder mehrere Insolvenzen in dieser Branchen könnten zu einer wesentlichen Verschlechterung der Versorgung der Einrichtungen führen und /oder zu einem wesentlichen Abbau von Qualitäten.

Durch die noch nicht vollständige Betreuung in Kindertagesstätten und Schulhorten und die derzeitige eingeschränkte Beschulung der in den Grund-, Ober- und Förderschulen sowie Gymnasien ist die Aufrechterhaltung der Mittagessenversorgung auch weiterhin für die Caterer nicht kostendeckend.

Die Stadt sollte deshalb die Zuschüsse bis zum Schuljahresende weiterzahlen und damit auch den Caterern die Möglichkeit einräumen, sich bis zum Schuljahresbeginn 2020/2021 auf die betriebswirtschaftlichen Herausforderungen ohne Zuschüsse der Stadt einzustellen.